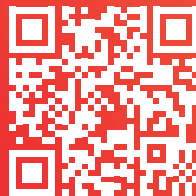


VELO FAHRRAD TOUR

zu geplatzten Träumen

Zusätzlich zur Ausstellung im Rosenegg wird eine grenzüberschreitende Velotour angeboten: vom Fährhafen in Konstanz-Staad bis nach Kreuzlingen-Egelshofen zum Museum oder umgekehrt. Für welche konkreten Orte wurde eine andere Zukunft erträumt? Im Stadtraum lässt sich die Dimension einiger Projekte buchstäblich erfahren. Die Route führt zu den einmal vorgesehenen Standorten nicht realisierter Utopien. Was dort hätte entstehen können, wird mittels digitaler Visualisierung unterwegs eindrücklich veranschaulicht. Die Tour kann eigenständig und jederzeit unternommen werden. Ein Flyer, auch online verfügbar unter www.museumrosenegg.ch, und Wegweiser im Stadtraum dienen zur Orientierung.



20. April 2024
– 26. Januar 2025

museum
rosenegg

KONTAKT

Museum Rosenegg
Bärenstrasse 6
CH-8280 Kreuzlingen

Tel: +41 71 672 81 51
Mail: info@museumrosenegg.ch

Öffnungszeiten
Freitag bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr

GE PLATZTE STADT TRÄUME

eine Reise
durch
Konstanz
Kreuzlingen

EIN KOOPERATIONSPROJEKT VON

ARCHITEKTUR
FORUM
KONSTANZ
KREUZLINGEN



museum
rosenegg

H
T
W
G

Hochschule Konstanz
Technik, Wirtschaft und Gestaltung

GEFÖRDERT VON

KONSTANZ

Die Stadt zum See



Kreuzlingen

Interreg

Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein

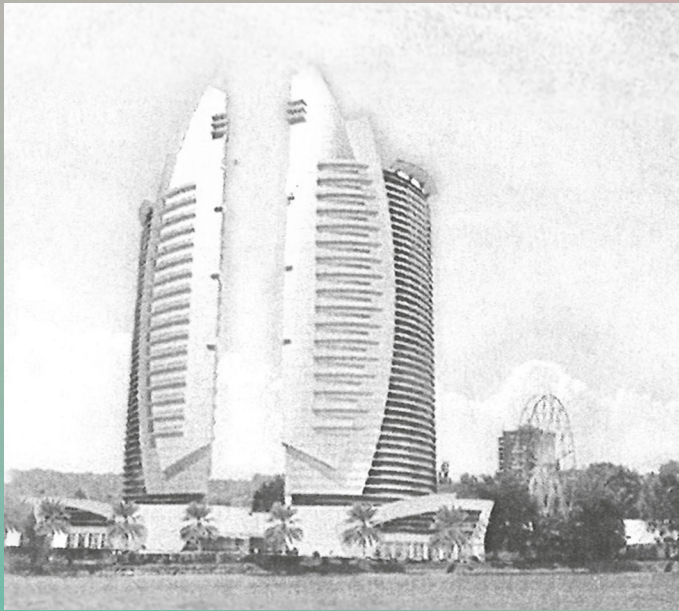


Kofinanziert
von der
Europäischen
Union



FLYER

zur Ausstellung



AUSSTELLUNG

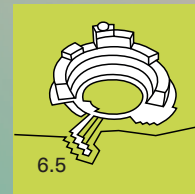
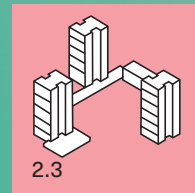
Wovon wir träumen

Wer die Ausstellung besucht, begibt sich nicht nur auf eine Reise durch Stadtteile und Quartiere. Es ist auch eine Reise durch die Zeit zu den Zukunftsentwürfen der Vergangenheit. Wäre das eine oder andere Projekt wünschenswert gewesen? Oder wäre der vermeintliche Traum in Wahrheit ein Albtraum geworden? Über jedes Beispiel wird abgestimmt, und auf einem Faltpfad können Sticker gesammelt werden. Wie würde Konstanz/Kreuzlingen heute aussehen, hätte man anders entschieden? Am Ende der Reise durch Zeit und Raum wieder in der Gegenwart angekommen, wird der Blick von heute in die Zukunft gerichtet: Was erträumen wir uns für die Doppelstadt?

THEMA

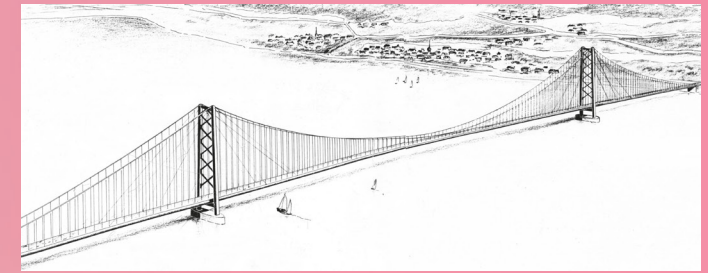
Die ungebaute Stadt

Konstanz und Kreuzlingen: zusammengewachsen und doch getrennt, gegensätzlich, alt und jung. Was beide Städte verbindet, ist die Vorstellung, noch nicht die angemessene Form gefunden zu haben. Architekten haben immer wieder visionäre Pläne entworfen: Sie sollten Konstanz etwas zurückgeben von der Bedeutung, die es einst hatte, und Kreuzlingen, hervorgegangen aus der Fusion dreier Dörfer, überhaupt erst Urbanität verschaffen. Die Auswahl der Beispiele umfasst ein breites Spektrum: Es finden sich darunter Kulturbauten wie Theater und Konzerthäuser, Kirchen, aussergewöhnliche Wohn- und Gewerbebauten, Bahnhofsanlagen oder Häfen, Brücken, Tunnels und Autobahnen, Strassen- und Seilbahnen.



WEBSITE

www.museumrosenegg.ch



KOOPERATION

*Grenzüberschreitendes
Ausstellungsprojekt*

Seit 2022 thematisiert das Museum Rosenegg verstärkt die Grenze und den urbanen Raum. Als grenzüberschreitender Verein hat das Architekturforum Konstanz/Kreuzlingen mehrere eigene Ausstellungsprojekte im Konstanzer Turm zur Katz realisiert. Erstmals findet nun eine Ausstellung in Kreuzlingen statt. Mit der HTWG Konstanz haben sie einen für seine innovativen Ausstellungen bekannten Partner gefunden. Die Gestaltung erfolgte durch Studierende der Fachbereiche Architektur und Kommunikationsdesign.

*Wir danken unseren Sponsoren
für die Unterstützung*

